

Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(19. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Ute Koczy, Jürgen Trittin, Undine Kurth
(Quedlinburg), weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 16/1668 –**

**Schaden von der Reputation der Osteuropabank abwenden –
Das Öl- und Gasprojekt Sachalin II als Lackmустest für die Einhaltung
internationaler Umwelt- und Sozialstandards**

A. Problem

Öl- und Gasprojekt vor der Insel Sachalin.

B. Lösung

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU
und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP**

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 16/1668 abzulehnen.

Berlin, den 27. September 2006

Der Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Thilo Hoppe
Vorsitzender

Dr. Georg Nüßlein
Berichterstatter

Gabriele Groneberg
Berichterstatterin

Dr. Karl Addicks
Berichterstatter

Hüseyin-Kenan Aydin
Berichterstatter

Ute Koczy
Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Dr. Georg Nüßlein, Gabriele Groneberg, Dr. Karl Addicks, Hüseyin-Kenan Aydin, Ute Koczy

I. Zum Beratungsverfahren

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag in seiner 40. Sitzung am 22. Juni 2006 zur federführenden Beratung an den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und zur Mitberatung an den Finanzausschuss, den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit überwiesen.

Der **Finanzausschuss** hat den Antrag in seiner 28. Sitzung, der **Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** in seiner 25. Sitzung, der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** in seiner 19. Sitzung am 27. September 2006 beraten. Sie empfehlen mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP, den Antrag abzulehnen.

Der federführende **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag in seiner 20. Sitzung am 20. September 2006 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP beschlossen, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags zu empfehlen.

II. Zum Inhalt der Beratungen

Die **Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** unterstrich, die Bundesregierung müsse aufgefordert werden, auf die Osteuropabank einzuwirken, das Öl- und Gasprojekt Sachalin II

nicht durch Kredite zu unterstützen. Obwohl Russland dem Projekt eine wichtige Umweltlizenz entzogen habe, sei die Entscheidung der Osteuropabank über eine mögliche Zustimmung zu russischen Kreditanträgen noch nicht getroffen. Deswegen müsse Deutschland ein Zeichen gegen das zu 75 Prozent fertig gestellte Bauvorhaben und die schon begangenen Umweltsünden setzen, um die weitere Entwicklung zu beeinflussen.

Die **Fraktion der SPD** begründete die Ablehnung des Antrags damit, dass bereits ein Antrag zum Umweltschutz vor der Insel Sachalin angenommen worden sei, der die dortigen westpazifischen Grauwale schützen solle. Damit sei die Bundesregierung bereits aufgefordert worden, sich gegenüber der Osteuropabank für eine Einhaltung ihrer eigenen Umweltstandards einzusetzen.

Die **Fraktion der CDU/CSU** verwies ebenfalls auf den Antrag zum Schutz der westpazifischen Grauwale. Einheitliche Umweltschutzstandards müssten über einen anderen Ansatz als den vorliegenden Antrag erreicht werden.

Die **Fraktion DIE LINKE.** unterstrich die Bedeutung der Einhaltung der internationalen Umwelt- und Sozialstandards. Selbst wenn bereits ein ähnlicher Antrag beschlossen sei, müsse der Deutsche Bundestag nachhaltig fordern, solche Standards einzuhalten, weshalb die Fraktion dem Antrag zustimmen werde.

Die **Fraktion der FDP** machte deutlich, dass sie sich der Stimme enthalten werde. Der Antrag enthalte zwar positive Gesichtspunkte bezüglich der Einhaltung von Umweltstandards, andererseits aber bestehe die Notwendigkeit, die Öl- und Gasvorkommen auf Sachalin zu erschließen.

Berlin, den 27. September 2006

Dr. Georg Nüßlein
Berichtersteller

Gabriele Groneberg
Berichterstellerin

Dr. Karl Addicks
Berichtersteller

Hüseyin-Kenan Aydin
Berichtersteller

Ute Koczy
Berichterstellerin

